

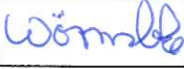
# WN 21.00/02

Abnehmer-Station-Einschalt-Freigabe (ASEF)  
in Abnehmer-Abzweigen (Kunden)

Ausgabe: 02.2016

Stromnetz Hamburg GmbH

[www.stromnetz-hamburg.de](http://www.stromnetz-hamburg.de)

	Erstellt	Geprüft und Genehmigt
Datum	23.3.2016	31.3.16
Unterschrift		
Name	Hr. Wörmke	AK-S/Hr. Fricke

<b>Inhalt</b>	<b>Seite</b>
1      Änderungsverzeichnis _____	3
2      Allgemeines _____	3
2.1    Geltungsbereich _____	3
2.2    Abweichungen _____	3
2.3    Abwicklung _____	3
3      Normen und Vorschriften _____	4

**WN 21.00/02**

SEITE/UMFANG

**2/6**

ZUSTÄNDIG

THAU - Hr. Wörmke

HERAUSGEBER

AK-S

AUSGABE

02.2016

ERSETZT AUSGABEN

01.79, 12.01, 08.04, 10.09, 11.13

# 1 Änderungsverzeichnis

**WN 21.00/02**

Die Werknorm wird kontinuierlich und bedarfsgerecht angepasst. Um Veränderungen nachzuvollziehen, enthält diese Werknorm ein Änderungsverzeichnis, welches Änderungen und Ergänzungen in dem jeweiligen Ausgabestand der Werknorm aufführt. Bei dem Änderungsverzeichnis wird darauf hingewiesen, dass durch den Auftraggeber nicht garantiert wird, dass alle Änderungen und Ergänzungen enthalten sind.

SEITE/UMFANG  
**3/6**

ZUSTÄNDIG  
THAU - Hr. Wörmke

HERAUSGEBER  
AK-S

AUSGABE  
02.2016

ERSETZT AUSGABEN  
01.79, 12.01, 08.04, 10.09, 11.13

Version	Datum	Kapitel	Seite	Änderungen
05	01.11.2013	1 bis 3		Einleitungskapitel ergänzt
06	23.02.2016	alle		Bezeichnungen gemäß WN 90.00/01 überarbeitet.

## 2 Allgemeines

### 2.1 Geltungsbereich

Diese Werknorm gilt für die Abnehmer-Station- Einschalt-Freigabe (ASEF) in Abnehmer-Abzweigen (Kunden).

### 2.2 Abweichungen

Abweichungen von dieser Werknorm sind im Angebot detailliert zu beschreiben. Abweichungen bei der Lieferung sind nur zulässig, wenn eine schriftliche Zustimmung seitens des Auftraggebers vorliegt.

Die Zustimmung zu Abweichungen hat der jeweilige technische Bearbeiter des Auftraggebers bei dem zuständigen Bearbeiter der Werknorm einzuholen. Gegebenfalls ist diese Thematik durch den zuständigen Bearbeiter der Werknorm an die übergeordneten Gremien (AK-A / AK-S) des Auftraggebers zur Entscheidung zu übergeben.

### 2.3 Abwicklung

Die Abwicklung und der Schriftverkehr müssen in deutscher Sprache erfolgen. Dieses gilt auch für die gesamte technische Dokumentation.

Zu jedem Zeitpunkt im Projekt muss eine technisch-verantwortliche Person (Auftragnehmer) für den Auftraggeber zur Verfügung stehen. Ein Wechsel der Verantwortlichkeit seitens des Auftragnehmers muss dem Auftraggeber schriftlich angezeigt werden.

### 3 Normen und Vorschriften

Die Beachtung der vorliegenden Werknorm ist zwingend. Die vorliegende Werknorm entbindet den Auftragnehmer nicht von seiner Pflicht, die Errichtung, Ertüchtigung und Erweiterung entsprechend den in der Bundesrepublik Deutschland

- aktuellen geltenden einschlägigen Normen (DIN, DIN-VDE) oder
- vergleichbaren geltenden Europäischen Normen (EN) sowie
- geltenden anerkannten Regeln der Technik

auszuführen.

Eventuelle Abweichungen zwischen den einschlägigen Normen/Vorschriften und der Werknorm sind dem Auftraggeber unverzüglich schriftlich anzuzeigen, der Auftraggeber wird erforderlichenfalls über die Ausführung entscheiden.

Bei Nichtbeachtung gehen notwendige Änderungen zu Lasten des Auftragnehmers.

**WN 21.00/02**

SEITE/UMFANG

**4/6**

ZUSTÄNDIG

THAU - Hr. Wörmcke

HERAUSGEBER

AK-S

AUSGABE

02.2016

ERSETZT AUSGABEN

01.79, 12.01, 08.04, 10.09, 11.13

WN 21.00/02

SEITE/UMFANG  
5/6

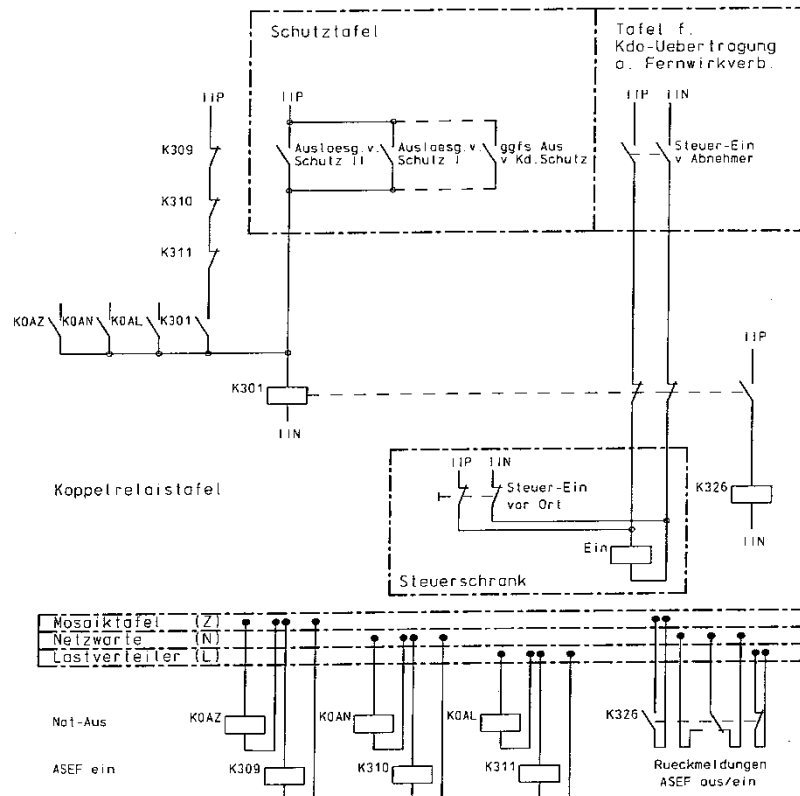
ZUSTÄNDIG  
THAU - Hr. Wörmke

HERAUSGEBER  
AK-S

AUSGABE  
02.2016

ERSETZT AUSGABEN  
01.79, 12.01, 08.04, 10.09, 11.13

Dieses Blatt gilt für alle 110-kV- und 380-kV-Stationen (SA und 380-/110-kV-UW),  
die nicht gemäß SA 2000 gebaut werden.



Die Wiedereinschaltsperr (ASEF) in Abnehmer-Abzweigen soll nach erfolgtem Schutz-Aus oder Not-Aus eine Wiedereinschaltung des Abzweiges durch den Kunden erst nach erfolgter Freigabe durch den Auftraggeber ermöglichen.

Begriffe: ASEF = Abnehmerstations-Einschaltfreigabe  
ASEF "EIN" = Kunde kann den Leistungsschalter einschalten  
ASEF "AUS" = Kunde kann den Leistungsschalter nicht einschalten  
(Eine "AUS"-Schaltung durch den Kunden ist unabhängig davon immer möglich)

Gezeichnet für P-gesteuerte Anlagen.

Anmerkungen:

- Im 110-kV-Netz wird die ASEF im System 2 (Steuerung), im 380-kV-Netz im System 1 (Steuerung) angeordnet.
- Die Unterbrechung des EIN-Kommandos erfolgt unmittelbar vor dem Steuergerät.
- "EIN" von Ort wird nicht über die ASEF geführt.

**Dieses Blatt gilt für alle 25-kV-Stationen.**

**WN 21.00/02**

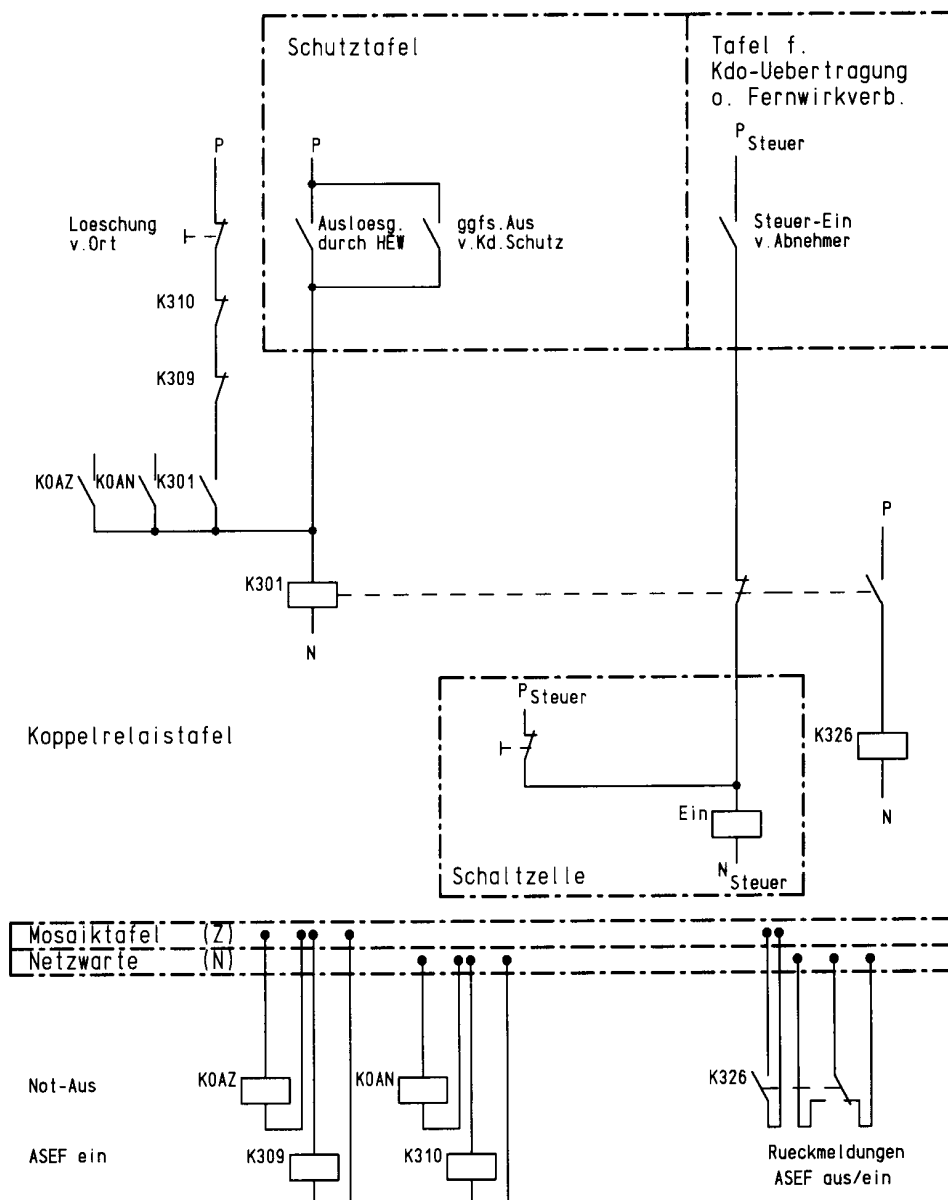
SEITE/UMFANG  
**6/6**

ZUSTÄNDIG  
THAU - Hr. Wörmke

HERAUSGEBER  
AK-S

AUSGABE  
02.2016

ERSETZT AUSGABEN  
01.79, 12.01, 08.04, 10.09, 11.13



**Anmerkungen:**

- Löschung vor Ort nur dann, wenn "Z" nicht vorhanden.
- Bei "Not-Aus" soll keine Schalterfallmeldung angesteuert werden.